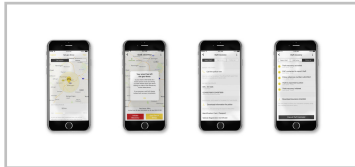

„Ready to spot“-App hilft zurück zum Smart

Mit „Ready to spot“ erweitert Smart ab Mitte Juni seine Ready-to-App. Der neue Service speichert automatisch die GPS-Position des Smart, wenn der Kunde den Service aktiviert hat und das Auto geparkt wird. Bei Bedarf navigiert die App den Besitzer zurück zu seinem Auto. Je nach Entfernung macht die App auch gleich via Moovel einen Vorschlag, wie man am schnellsten und bequemsten zurück zu seinem Wagen kommt. Die Buchung erfolgt ebenfalls per App.

Weitere in die App integrierte Elemente sind eine Erinnerungsfunktion, wann die Parkzeit abläuft, und die Blink-Funktion: Sie erleichtert das Finden des Fahrzeugs bei Nacht, weil es kurz dessen Blinker aufleuchten lässt, sobald man sich seinem Auto nähert und einen Button in der App betätigt. Mit Hilfe von Ready to spot lässt sich der geparkte Wagen auch um Treffpunkt für Freunde oder Familie bestimmen, denn die App erlaubt es, den aktuellen Standort mit anderen zu teilen.

Außerdem beinhaltet die Anwendung die Funktion „Theft recovery“, die beim Autodiebstahl aktiv wird. Der Nutzer kann einen virtuellen Zaun um seinen abgestellten Smart legen. Wenn das Fahrzeug das so festgelegte Gebiet verlässt, wird der Besitzer über die App alarmiert. Dann aktiviert der Fahrzeughalter „Theft recovery“-Modus in der App. Dieser führt ihn durch alle notwendigen Schritte: von der Meldung des Diebstahls bei der Polizei bis zum Kontakt mit dem Kundenservice von Smart. Dieser aktiviert auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden das Livetracking und setzt sich mit der Polizei in Verbindung. Die Polizei kann dann den aktuellen Standort des gestohlenen Autos erkennen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



„Ready to spot“-App von Smart mit „Theft recovery“.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler